

# DAS MITTELALTER.

## Einleitung.

### § 1. Umfang der Geschichte des Mittelalters und ihre Eintheilung.

Das Mittelalter umfasst den Zeitraum von der Zerstörung des weströmischen Kaiserthums bis zur Entdeckung von Amerika. Vorbereitet wird es durch die Völkerwanderung, welche die Zertrümmerung eines Theiles des römischen Reiches herbeiführte und neue Staaten auf seinem Gebiete begründete. Obwohl im Mittelalter verschiedene Völker und Staaten gleich mächtig neben einander standen, so wurde doch der Gang der Ereignisse vornehmlich durch das Auftreten der Deutschen bedingt, da sie der römischen Weltherrschaft ein Ende machten, den meisten Antheil an der Neubildung zahlreicher Staaten hatten, und später durch sie das neue christliche Kaiserthum begründet wurde.

Man theilt die Geschichte des Mittelalters in vier Abschnitte ein:

- I Vom Ende des weströmischen Reiches bis auf Karl den Grossen (476—768);
- II Von Karl dem Grossen bis auf den Anfang der Kreuzzüge (768—1096);
- III Vom Anfange der Kreuzzüge bis auf die Wahl Rudolfs von Habsburg zum deutschen Könige (1096—1273);
- IV Von der Wahl Rudolfs von Habsburg zum deutschen Könige bis auf die Entdeckung von Amerika (1273—1492).

Man sieht aus dieser Eintheilung, dass die Geschichte der europäischen Staaten maassgebend bei derselben ist; doch hat auch Asien und Afrika seit